



**Ort, Datum, Zeit**

Mittwoch, 12. Juni 2024, 9 bis 17 Uhr, Bullingerhaus in Aarau, anschliessend «Fränkischer Apéro»

**Zielgruppen**

Katechetisch und religionspädagogisch Tätige in Pfarreien und Kirchgemeinden, Seelsorgende und Pfarrpersonen, Sozialdiakonisch und in der Jugendarbeit Tätige, PH-Verantwortliche und alle am Thema Interessierte

**Kosten**

CHF 40 Tagungskosten & Verpflegung

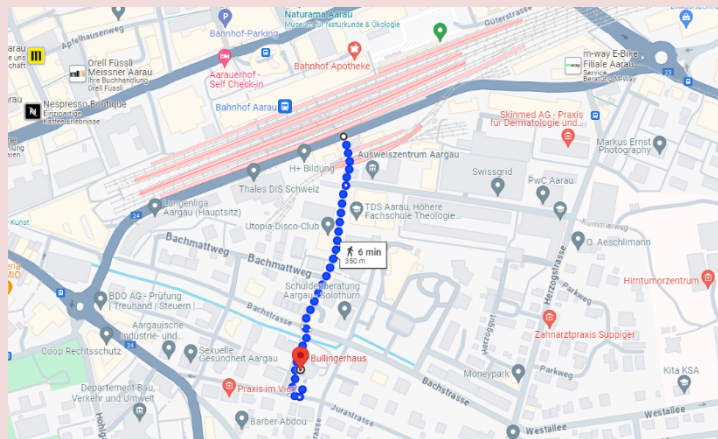
**Leitung**

Dr. Joachim Köhn, Fachstelle Katechese – Medien

Dr. Stephan Degen-Ballmer, Fachstelle Pädagogisches Handeln

**Infos**

Anmeldung & Infos auf [aareka.ch](http://aareka.ch)



# Katechetische Fachtagung 12. Juni 2024 «ökumenisch unterwegs»



## Veranstaltungsablauf

---

08.30	Ankommen / Café, Tee & Gipfeli
09.00	Eröffnung – Begrüssung – Einführung Joachim Köhn / Stephan Degen-Ballmer
09.15	«Christlicher Glaube und ökumenische Bildungsprozesse»: Vortrag Prof. Dr. Nicola Ottiger
10.00	Rückfragen und Austausch
10.15	- Lehrplan für den ökumenischen RU im Kanton Thurgau: Mirjam Loos & Daniel Ritter - Ökumenischer Religionsunterricht im Kanton Aargau: 2 Katechetinnen berichten von ihren Erfahrungen
10.45	Pause
11.00	Fortsetzung / Rückfragen und Austausch
11.30	Arena / Podiumsdiskussion Nicola Ottiger / Daniel Ritter / 1 Schulleitung AG / 1 Gemeindeleitung / 1 Katechetin
12.30	Mittagessen im Bullingerhaus
13.30	Workshop Runde 1
14.45	Pause
15.15	Workshop Runde 2
16.30	Arena / Schlusspodium
17.00	Schluss
danach	«Fränkischer Apéro»

## Detailinformationen zu den Workshops

---

### Workshop 1: «Potenzial von altersdurchmischem Lernen»

Kinder sind verschieden. Lernende mit gleichem Jahrgang unterscheiden sich in ihrem Entwicklungsstand oft um mehrere Jahre. Es ist ein zentrales Bildungsziel, dass Lerngelegenheiten geboten werden, die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität Rechnung tragen.

Im Workshop wird das Potenzial der Vielfalt erkundet. Anhand von theoretischen Hintergründen, konkreten Einblicken in altersdurchmisches Lernen an der Volksschule und im Austausch miteinander entdecken die Workshop-Teilnehmenden Anknüpfungspunkte für ihren eigenen Unterricht. Dabei werden insbesondere die Unterrichtsaspekte Rituale, gemeinsame Lernsituationen, von- und miteinander lernen sowie differenzieren / individualisieren fokussiert.  
Leitung: *Gabriela Beyeler*, Dozentin für Schul- und Unterrichtsentwicklung FHNW  
(13.30 – 16.30 / dazwischen 30 Minuten Pause)

### Workshop 2: «Religionspädagogik ist für Kinder und Jugendliche da»

Plädoyer für eine zeitgemässe Religionspädagogik, die sich entschlossen an den spirituellen Bedürfnissen, den Existenz- und Sinnfragen der Kinder und Jugendlichen ausrichtet.

Was wir heute brauchen, ist ein gemeinsames Unterwegssein mit den existenziellen Fragen, den entwicklungsbedingten und lebensweltlichen Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen. Die christliche Tradition mit all seinen Erscheinungsformen ist dabei nicht Ausgangspunkt. Die religiösen und existenziellen Erfahrungen und Fragen der Kinder sind der Anfang religionspädagogischer Bildung. Es ist ein neuer Blick auf Kinder und Jugendliche. Es gilt das Lebensdienliche christlicher Tradition wieder zu heben und in Unterrichtsprozessen ergebnisoffen einzuspielen.

Arbeitsweise: Kurzinputs zur sogenannten Subjektorientierung, Gespräche, kurze Übungen, Literatur-hinweise.

Leitung: *Ruedi Scheiwiller*, Religionspädagogik und Beratung, Bremgarten / Bern  
(13.30 – 14.45 und Wiederholung 15.15 – 16.30)

### Workshop 3: «Aus Räumen heraus denken»

Vom Blick der (offenen) kirchlichen Jugendarbeit her betrachtet stellt sich die Frage nach den Lebensräumen und -welten junger Menschen. In «*Christus vivit*» macht Papst Franziskus auf die beiden Handlungslinien «Suche und Wachstum» bezüglich der Glaubensentwicklung aufmerksam. Der Workshop geht diesen «Räumen» nach und stellt die Frage, wo die Katechese einsetzt. Dabei werden in einem ersten Schritt die Vorbedingungen geschaffen, damit die Katechese die Frage Jesu: «*Was sucht ihr?*» (Handlungslinie Suche / Interesse) beantworten kann. In einem zweiten Schritt wollen wir klären, was in der Katechese auf die Frage der Jünger: «*Wo wohnst Du?*» (Handlungslinie Wachstum / Vertiefung) folgt.

Leitung: *Damian Pfammatter*, Studienleiter und Dozent für Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation am Religionspädagogischen Institut RPI Luzern und *Viktor Diethelm*, Religionspädagoge (13.30 – 14.45 und Wiederholung 15.15 – 16.30)

### Workshop 4: «Katechese im Wandel»

Vieles ist in den Pfarreien /Kirchgemeinden im Wandel, einiges funktioniert und anderes braucht noch etwas Zeit. In diesem Workshop erzählen wir von eigenen Erfahrungen, tauschen aus und bekommen die Gelegenheit zum Vernetzen. Es braucht keine Vorkenntnisse und es wird kein Referat gehalten. Alle sind willkommen, jene mit vielen Erfahrungen und Interessierte, die noch wenig Erfahrungen mit neuen Elementen haben.

Moderation des Gesprächs: *Silvia Balmer*, Ausbildungsleitung Fachstelle Katechese – Medien

(13.30 – 14.45 und Wiederholung 15.15 – 16.30)